

Pressemitteilung
Datum 05. Oktober 2023

Angelika Weigt-Blätgen neue Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Deutschland

Frauen-Verbandsarbeit: eine starke Stimme in Kirche und Gesellschaft

Hannover, 5. Oktober 2023 – Neue Vorsitzende des Dachverbands Evangelische Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) ist die Theologin Angelika Weigt-Blätgen, ehemalige Leitende Pfarrerin der Frauenhilfe Westfalen und Vorsitzende der Evangelischen Konferenz Diakonie und Entwicklung des EWDE. Die Frauen-Verbandsarbeit bleibt eine starke Stimme in Kirche und Gesellschaft, so Weigt-Blätgen in ihrer Vorstellungsrede zur Präsidiumswahl. „Mit dem starken Rückhalt in unseren 37 Mitgliedsorganisationen will EFiD durch Netzwerke, Projekte, kreative Formen der on- und offline Plattformen und Kommunikationsformate anschlussfähig werden auch für Frauen auch jenseits verbandlicher Organisation.“

Der Change-Prozess, den der Verband seit einem Jahr gestaltet, orientiert sich auf der Grundlage des biblischen Menschenbildes an einem Profil, das Weigt-Blätgen hervorhebt: geschlechtergerecht, rassismuskritisch, diversitätsorientiert und armutssensibel. Dieses Profil gelte es, in der Öffentlichkeit klar und themenbezogen zu bekräftigen: „Uns auch in Zukunft in gesellschaftliche Debatten einzumischen – wie zuletzt in die Debatte um das Selbstbestimmungsgesetz und nun um den §218 – ist mir wichtig: eine protestantische Stimme ist in diesen Debatten ebenso wichtig wie in allen Fragen der Gewalt, des Rassismus, des Sexismus und des Klassismus.“

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wählte die EFiD-Mitgliederversammlung Susanne Kahl-Passoth, die viele Jahre den Verband geleitet hatte. Sie ist ehemalige Direktorin des Diakonischen Werks Berlin-Brandenburg Schlesische Oberlausitz und Sonderbeauftragte des Deutschen Frauenrats für das Thema „Prostitution“. Weiterhin wurden Joy Devakani Hoppe, ökumenisch Pastorin im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Dagmar Müller, leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauen im Rheinland, Susanne Paul, Landesfrauenpastorin der Evangelischen Frauen* der Landeskirche Hannover, Evelyn Samwer, Gleichstellungsbeauftragte der ev.-luth. Landeskirche Braunschweig sowie Maren Schirmer von der Sarepta Schwesternschaft in das Präsidium gewählt. Wiedergewählt wurde die Journalistin und Publizistin Dr. Antje Schrupp.

Am 6. Oktober wird das neue Präsidium im Rahmen eines Festgottesdienstes von der Landesbischöfin der Badischen Landeskirche, Dr. Heike Springhart, in ihr Amt eingeführt.

Rückfragehinweis

Evangelische Frauen in Deutschland e. V.
Angelika Weigt-Blätgen (Vorsitzende)
Susanne Kahl-Passoth (stv. Vorsitzende)
Berliner Allee 9-11
30175 Hannover
Tel.: 0511 – 89 768 100
Email: info@evangelischefrauen-deutschland.de
www.evangelischefrauen-deutschland.de

Hintergrund

Der Verband Evangelische Frauen in Deutschland e. V. (EFiD) mit Sitz in Hannover ist als Dachverband die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Die EFiD fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben. Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse. Zur EFiD gehören 37 Mitgliedsorganisationen mit insgesamt rund 3 Millionen Mitgliedern.

Angelika Weigt-Blätgen ist Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Deutschland e. V. (EFiD). Die ehemalige Leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen ist Vorsitzende der Konferenz für Diakonie und Entwicklung und Mitglied des Aufsichtsrates des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung.

Susanne Kahl-Passoth ist stellvertretende Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Deutschland e. V. (EFiD). Die Theologin i.R. war elf Jahre Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz (2002-2013) und ist Sonderbeauftragte des Deutschen Frauenrats für das Thema „Prostitution“.